



Mitwirkung Ersatzneubau Herrlig

3. September 2022

Fotoprotokoll

Moderation: Inger Schjold und Paul Krummenacher

frischer wind

AG für Organisationsentwicklungen
Ruhtalstrasse 35, CH-8400 Winterthur
Telefon +41 52 202 72 28

winterthur@frischerwind.com / www.frischerwind.com

Inhalt

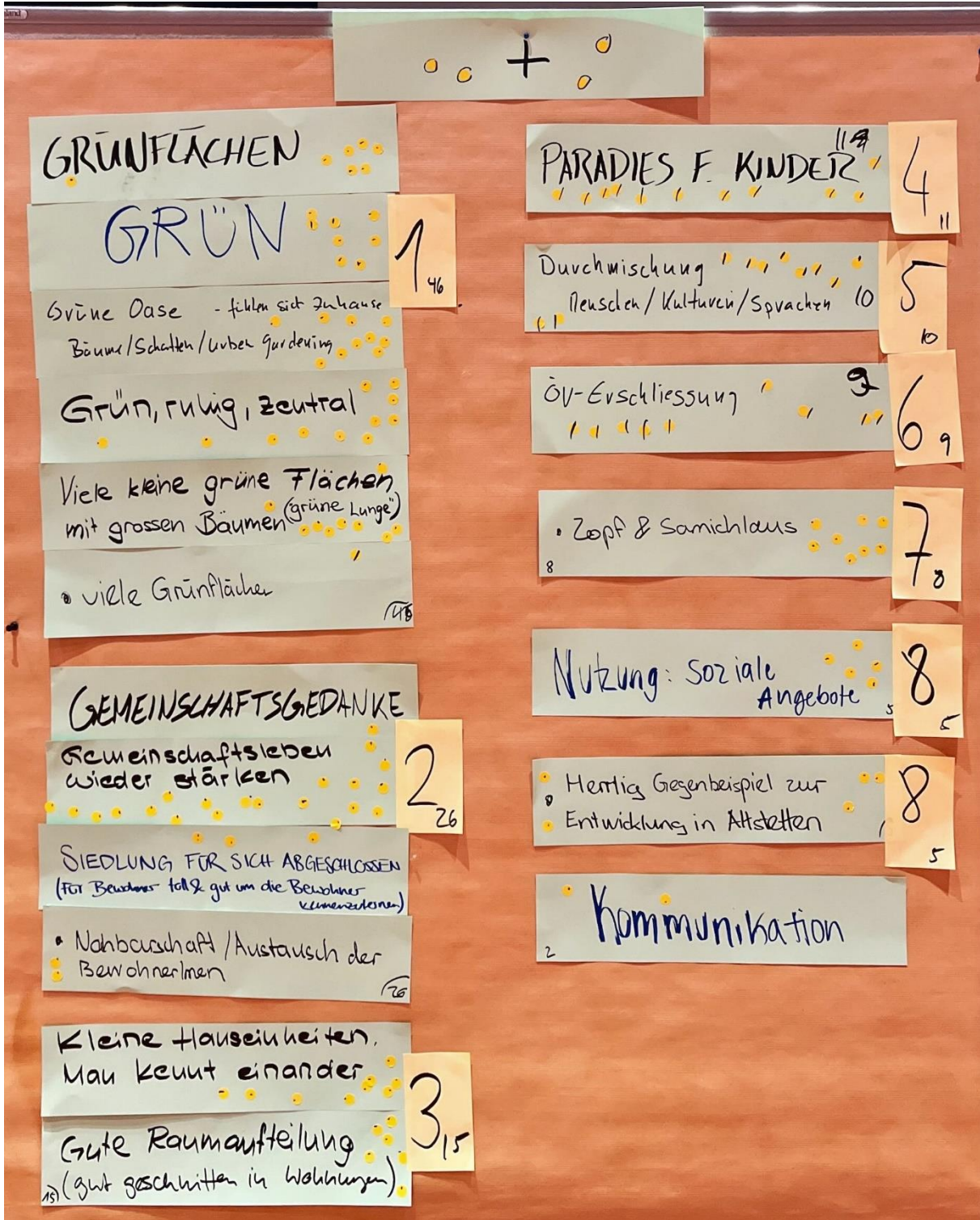
	Seite
<i>Programm</i>	3
<i>Die Siedlung Herrlig heute: Stärken und Schwächen</i>	4
<i>Entwicklungen, die es zu berücksichtigen gilt: Chancen und</i>	6
<i>Die ideale Siedlung Herrlig</i>	8
<i>Die wichtigsten Themen</i>	13
<i>Vertiefen der wichtigsten Themen</i>	14

Programm

Samstag, 3. September 2022

Wann	Was	Min	Setting
ab 8.30	Kaffee und Einchecken		
9.00	Begrüssung durch die Präsidentin, Nathanea Elte Einführen in die Konferenz durch die Moderation Ablauf, Arbeitsweise, Spielregeln	15	A
9.15	Projektüberblick durch Faust Lehni, Projektleiter Mitwirkung Ausgangslage und Überblick Gesamtprozess.	15	A
9.30	Wer heute hier ist Die Teilnehmenden stellen sich als Antwort auf bestimmte Fragen im Raum auf. Die Moderation holt einzelne Stimmen ab.	20	Plenum
9.50	Die Siedlung Herrlig heute Festhalten von Stärken und Schwächen der Siedlung Herrlig.	60	A
10.50	Pause	20	
11.10	Entwicklungen, die es zu berücksichtigen gilt Diskutieren von Trends und Entwicklungen, die im Zusammenhang mit dem Ersatzneubau Herrlig berücksichtigt werden sollten.	50	B
12.00	Verpflegungspause	60	
13.00	Leitsätze für den Ersatzneubau Herrlig Input Nathanea Elte	20	C
13.20	Die ideale Siedlung Herrlig Vor dem Hintergrund der Standortbestimmung vom Vormittag und den Leitsätzen wird die ideale zukünftige Siedlung Herrlig entworfen.	65	C
14.25	Die wichtigsten Themen Festhalten von Themen, die aufgrund der heutigen Diskussionen besonders wichtig sind in Bezug auf die zukünftige Siedlung Herrlig.	50	D
15.15	Pause – <i>die wichtigsten Themen werden auf die Flipcharts verteilt</i>	25	
15.40	Vertiefen der wichtigsten Themen Konkretisieren der einzelnen Themen und sammeln von Anliegen, die in die weitere Planung einfließen sollten.	55	frei
16.35	Schlussbetrachtung und weiteres Vorgehen Faust Lehni und Nathanea Elte	10	Plenum
16.45	Schluss		

Die Siedlung Herrlig heute: Stärken und Schwächen



GRÜNFLÄCHEN

GRÜN 1₄₆

Grüne Oase - fühlen sich Zuhause
Bäume/Schatten/über Gardierung

Grün, ruhig, zentral

Viele kleine grüne Flächen
mit grossen Bäumen (grüne Lunge)

viele Grünflächen 148

GEMEINSCHAFTSGEDANKE

Gemeinschaftsleben
wieder stärken 2₂₆

SIEDLUNG FÜR SICH ABGESCHLOSSEN
(Für Bewohner toll & gut um die Bewohner
Kommunikation)

Nachbarschaft / Austausch der
BewohnerInnen 176

Kleine Hauseinheiten,
Man kennt einander

Gute Raumaufteilung 3₁₅
(gut geschnitten in Wohnungen)

PARADIES F. KINDER 4₁₁

Durchmischung
Menschen / Kulturen / Sprachen 10 5₁₀

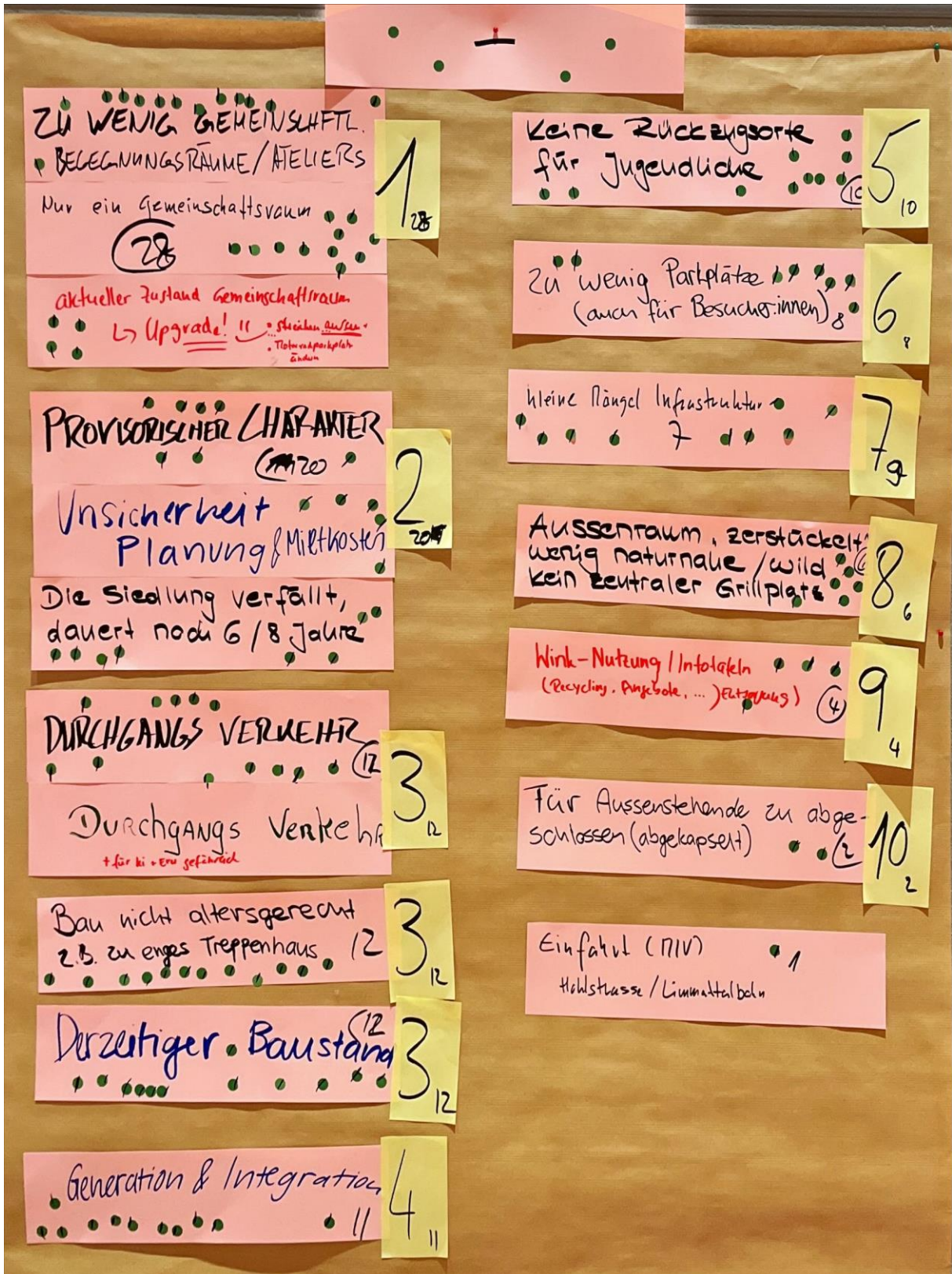
ÖV-Erschliessung 3 6₉

Zopf & Samichlaus 7₈

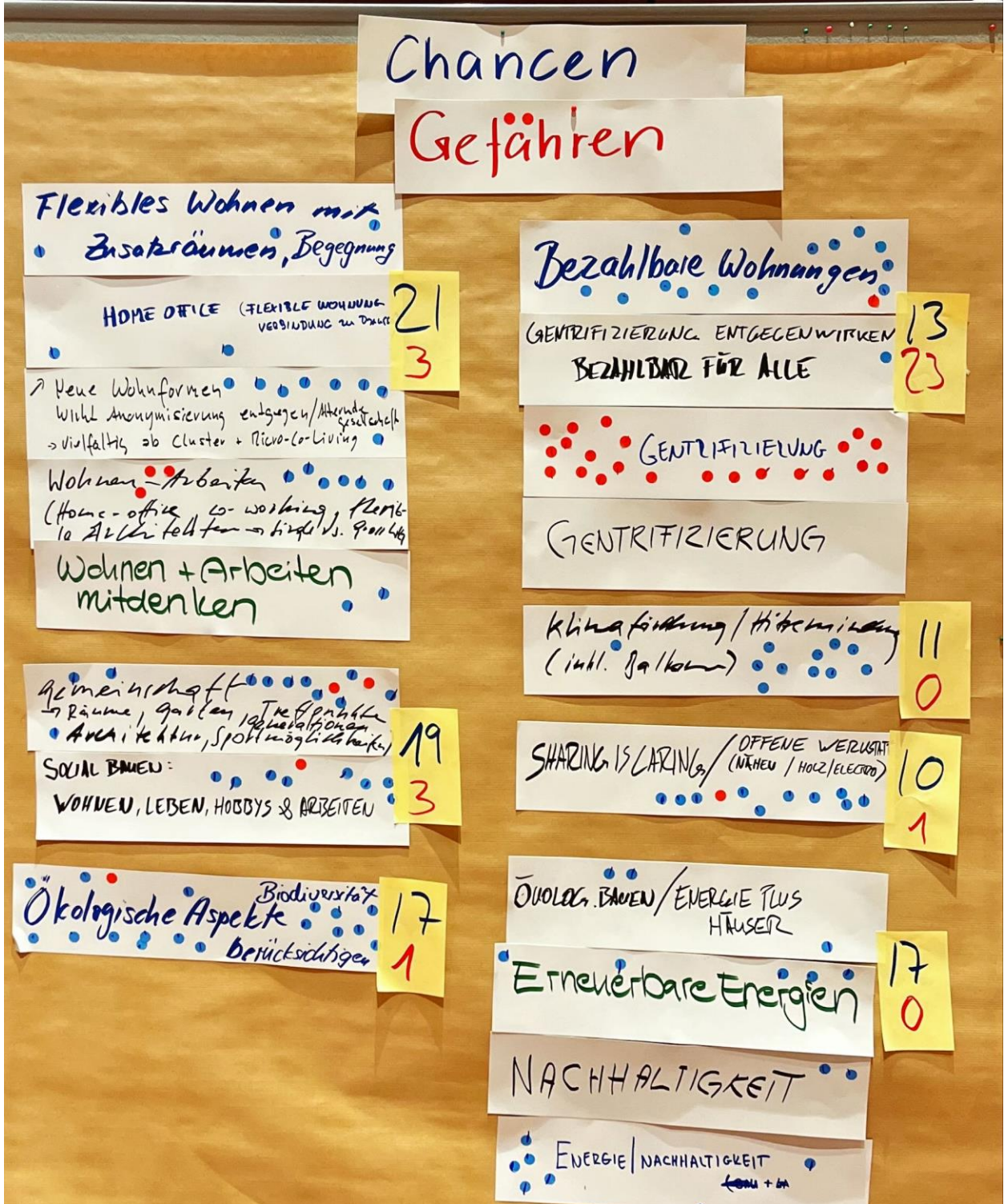
Nutzung: Soziale
Angebote 8₅

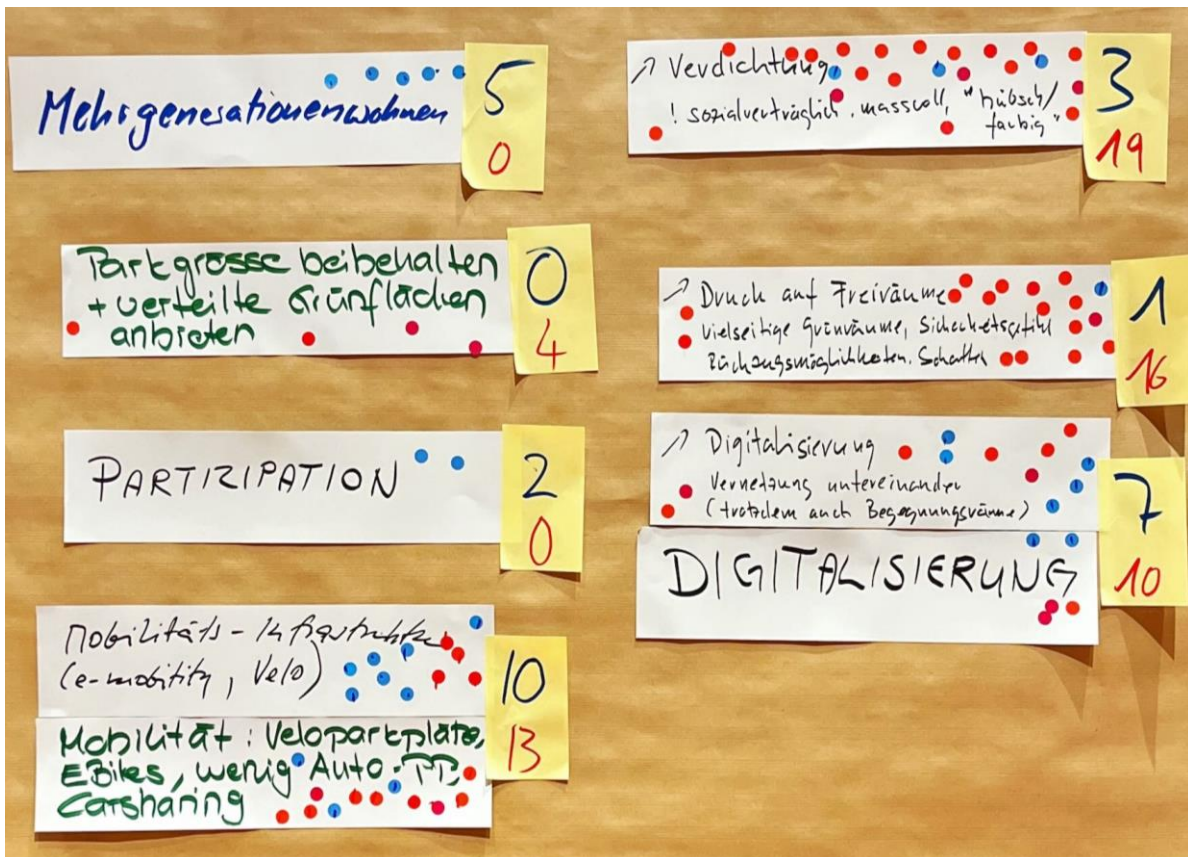
Herrlig Gegenbeispiel zur
Entwicklung in Altstellen 8₅

Kommunikation 2





**Entwicklungen, die es zu berücksichtigen gilt:
 Chancen und Gefahren**





Die ideale Siedlung Herrlig

- flexibel nutzbare Räume - Kinder Jugendliche (Spielplätze, ruhige Zonen, Grillstelle)
- Rollstuhlgängig
- farbige Häuser
- Gemeinschaftsraum im Grünen mit Grillplatz & Cheminée
- Lichtdurchflutet + grosse Bäume
- Giebedach mit Photovoltaik + Erdsonde
- Flachdach begrünt + Bienen
- Café mit guter Bäckerei als Treffpunkt
- kleines Biotop
- Rückzugsort & Begegnungsorte ~~dr~~ draussen. (für Bewohner)
- Grünflächen verteilt zw. den Häusern
- Anlaufstelle für ältere Bewohner (Arzt, Pflege)
↳ ABZ-Spitex → digitalisierung Mittagstisch
- Integration: Durchmischung der Mieter (versch. Kulturen & Alter)
↳ Atelier
- Sportraum, Gewerbe, Physio, Schneiderei, Massage, Gelateria, Bäckerei, Tante Emma Lädli Café
- Keine Ringhörige Wohnungen + Sichtschutz
- Keine Fenster bis am Boden
- Abenteuer Spielplatz 

Leadmaster 

grüne Energie
Finanzierung
Gemeinschaft

Wohnung:

Traum
Brücke über Geleise

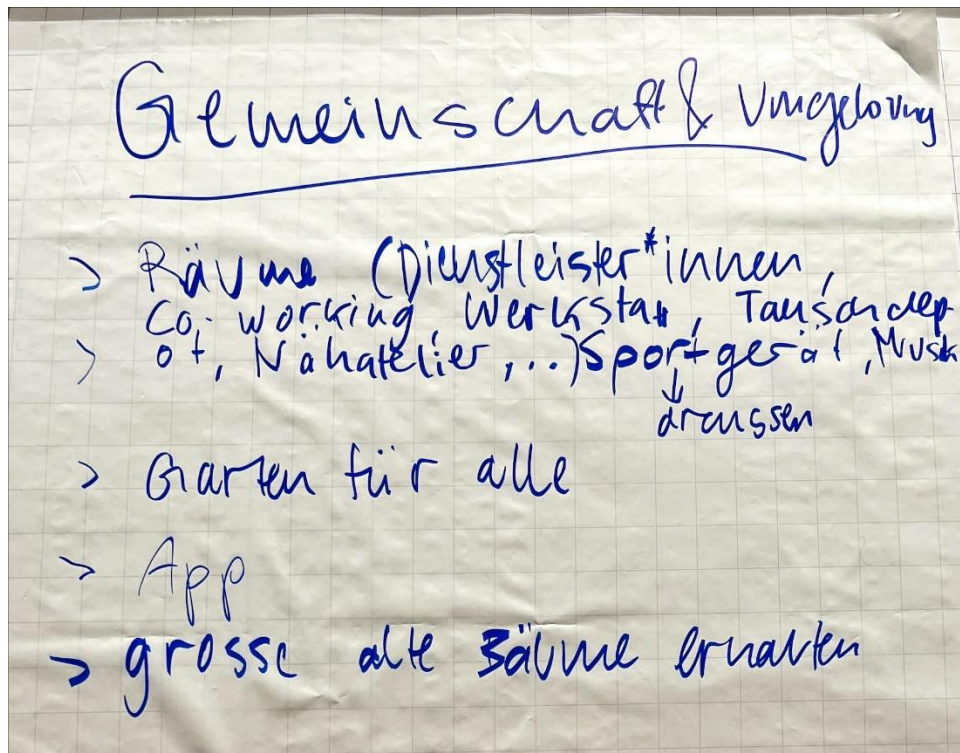
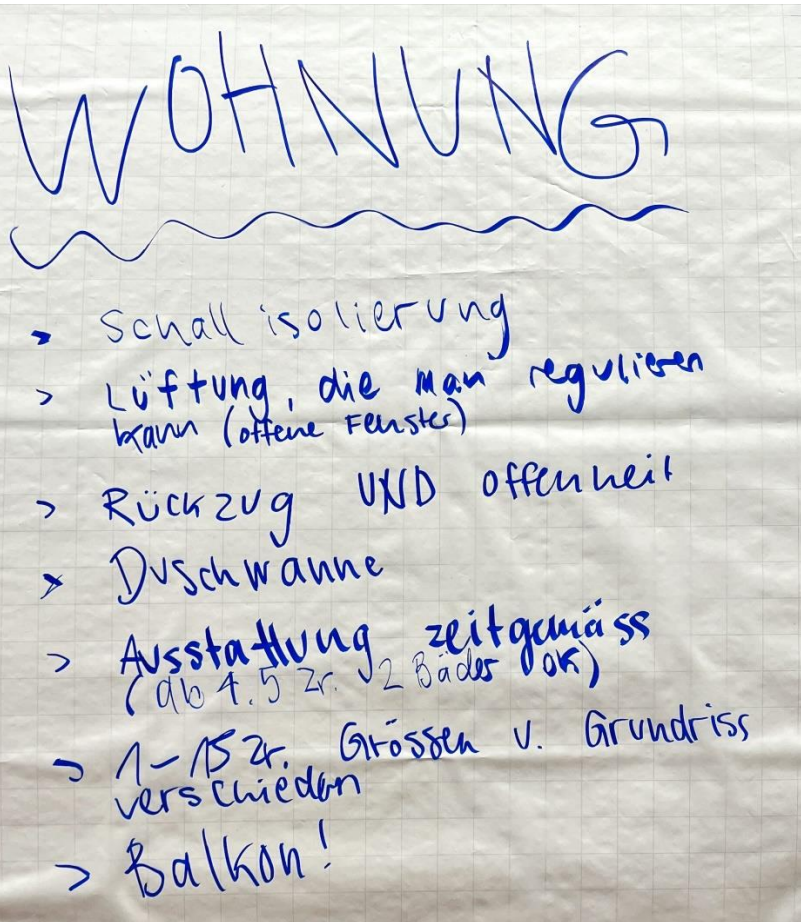
- Digitale Sicherheit
- natürliche, freundlich, warm ^{hell / Wohnung} Material
- flexibel gestaltbar
- Balkon
- Belegung flexibler ~~≠~~ resp. Quadratmeter
- ~~Dach~~ kühle Keller
Stauraum:

Hausgemeinschaft:

- Dach: je 1 Gemeinschaftsraum
- Gasträume
- Fassaden & Innenbegrünung
- Kühlraum → Sommeraufenthaltsraum
- Begegnungszonen im Haus
- Veloabstellplatz gedeckt innen & aussen
- Gemeinschaftswerkraum & Näh-Mal
Atelier
- Ausleihsystem

Aussenraum: Postfinance / Café

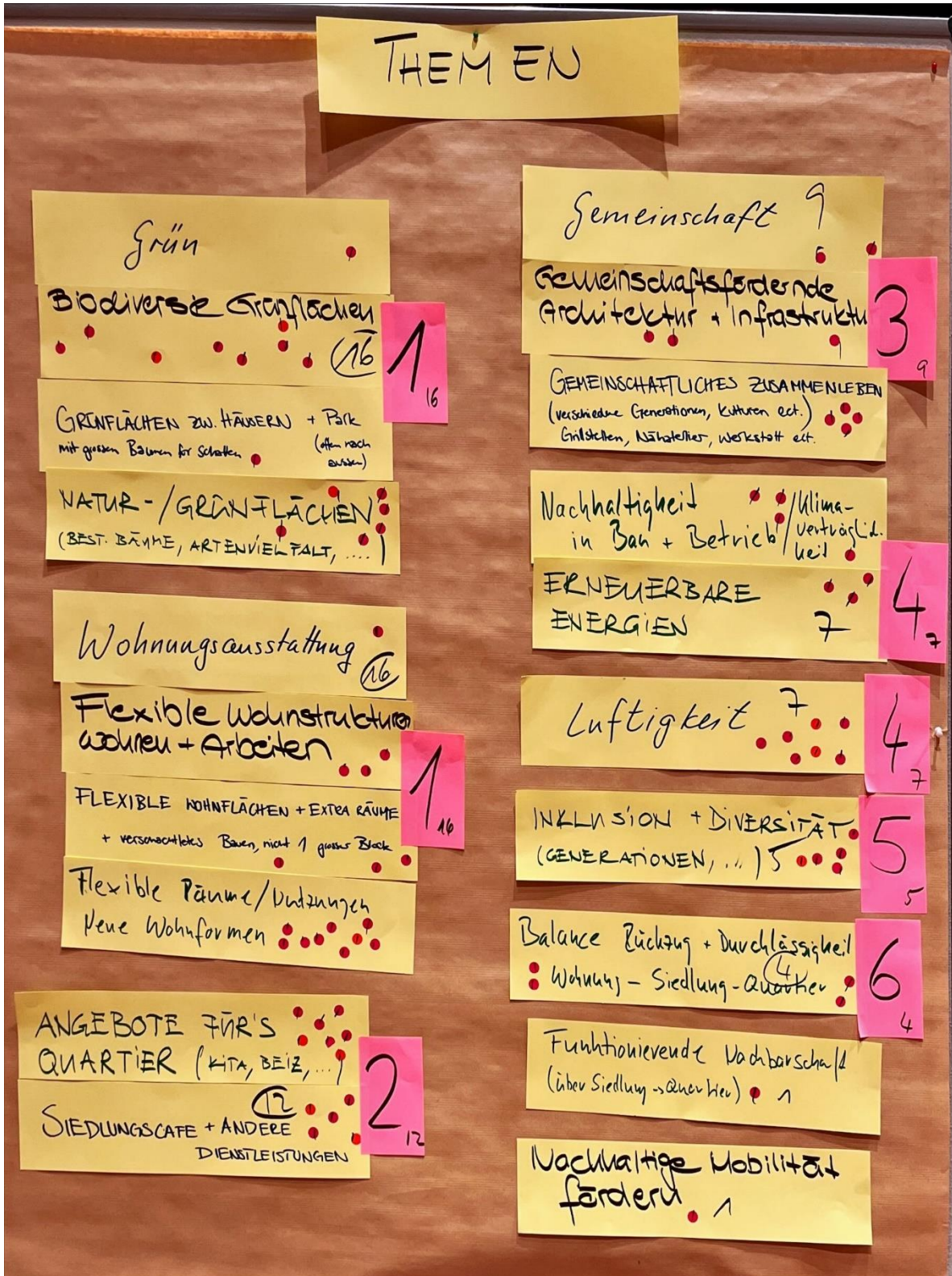
- Bäume gross & viele Pflanzen
- Natur, biodynamisch nicht eckig
- Hausanordnung nicht #
- Luftströme & wenig versiegelt
- Buchten / Inseln / Kleinräume <sup>& für alle
alter</sup>
- Mobility Autos
- Brunnen / Dorfbrunnen ^{Spielmöglichkeit}
- Gartenmögl. & Kompost ^{Feuerstelle}



- Notwohnungen
- grüne Oase, grüne Lunge
- kleine Einheiten
- Ateliers, (Velo) Werkstätte,
Kafi, Wäschsalon, Restaurant
alles im EG, Läden
- luftig, Luftzug dennoch
Rückzugsmöglichkeit
- Diverse Menschen, Generationen,
Privat + Beruf hat Platz
- Mehrere Gemeinschaftsräume
- Gelingene Gemeinschaft
Neu-Alt
Wohlkommenskultur +
Inklusionskultur
- Schuler ergänzende Angebote,
Verbindung zu Schule
- Offen, Verbindung zum Park aber
ohne die negativen Formen wie
Lärm, Litterung etc.
- Erdwärmepumpe, Windräder,
Solar

- Balance zw. Privat / Halbprivat & öffentlich
↳ Partizipationsmöglichkeiten am gem. Leben, aber auch Rückzug möglich
- Unterirdische PP (→ Weg vom Siedlungsbild)
- Ressourcen der einzelnen Bewohner:innen werden genutzt (materiell & immateriell)
- gut funktionierende generationsübergreifende Angebote
- ↓ viel Grünfläche
- ↓ besser. Angebote (z.B. Kaffee, Bibliothek, Sportangebote, Schule in der Nähe, Kinderbetreuung (z.B. Kita))
- Gemeinschaftsräume & Begegnungszonen
| und Werkstätten in- und outdoor
↳ für Kochen, Werken, Reparieren
- ~~15~~ Sharingangebote

Die wichtigsten Themen



THEMEN

Grün

- Biodiverse Grünflächen (16) **1**₁₆
- GRÜNFLÄCHEN ZW. HÄUSERN + Parks (offen nach aussen) mit grossen Bäumen für Schatten
- NATUR- / GRÜNFLÄCHEN (BEST. BÄUME, ARTENVIELFALT, ...)

Wohnungsausstattung (16)

- Flexible Wohnstrukturen wohnen + Arbeiten **1**₁₆
- FLEXIBLE WOHNFLÄCHEN + EXTRA RÄUME + verschnitztes Bauen, nicht 1 grosser Block
- Flexible Räume / Nutzungen Neue Wohnformen

ANGEBOTE FÜR'S QUARTIER (KITA, BEIZ, ...) (12)

- SIEDLUNGS-CAFE + ANDERE DIENSTLEISTUNGEN **2**₁₂

Gemeinschaft 9

- Gemeinschaftsfördernde Architektur + Infrastruktur **3**₉
- GEMEINSCHAFTLICHES ZUSAMMENLEBEN (verschiedene Generationen, Kulturen ect.) Grillstellen, Nähatelier, Werkstatt ect.
- Nachhaltigkeit in Bau + Betrieb / Klimaverträglichkeit **4**₇
- ERNEUERBARE ENERGIEN **7**

Luftigkeit 7 **4**₇

- INKLUSION + DIVERSITÄT (GENERATIONEN, ...) **5**₅
- Balance Rückzug + Durchlässigkeit Wohnung - Siedlung - Quartier **6**₄
- Funktionierende Nachbarschaft (über Siedlung -> Quartier) **1**
- Nachhaltige Mobilität fördernd **1**

Vertiefen der wichtigsten Themen

**FLEXIBLE WOHN-
STRUKTUREN -
EXTRA RÄUME**

Betrifft Hobbyräume,
unterschiedl. Lebensformen +
Lebenszyklen, Schicksale
Unterbelegung vermeiden
Alt-werden Vermöglicher
Arbeiten ermöglichen

**Gäste-
studio**

- Flexible Raumteilung
- Stufenlose Vergrößerung /
Verkleinerung des Wohnraumes
- Barriere frei
- shared workspaces
ermöglichen (externer Anbieter
oder selbstorganisiert)
- Clusterwohnungen
- Lösungen frei denken

GRÜN, BIODIVERS, GRÜNFLÄCHEN

wenig versiegelte Flächen

- grüne Spielwiese
- Naturwiese / essbare Pflanzen
- Mitgestaltbare Räume
- Biotop / begrünte Bergola
- Vertical Gardening / Blumen
- Dachbegrünung mit Bienenvolk
Obstbäume
- grosse Bäume (stehen lassen)
schütten & Fruchtbaum
- Gemeinschaftsgärten
Hochbeete / Urban Gardening
→ Individuelle & gem. Flächen
- Verteilte Grünflächen ~~in Quartier~~
zwischen den Häusern
plus Park
- so wie jetzt
- Wasser / Brunnen
↳ Bachlauf
- Robinsonspielplatz & Kletterbäume
↳ Matsch

Pollen
arme
Bäume

Begrünte
Dächer

Dachterrasse

Badeteich

Angebote fürs Quartier

- ▷ Kita
- ▷ Park, Erschliessungswege & Plätze, Wasserspiel, Sportmöglichkeiten

- ▷ Beiz. Quartiercafé mit ^(Lebensmittel) Alkohol (Tante-Emma-Laden) inkl.

Ohne Alkohol

soziokultureller ^{auf} ^{gilt es zu} ^{offener} ^{geschlossener} Bespielung

(Schall ^{gilt es zu} achten!)

- ▷ ~~offene~~ Atelierplätze (z.B. Velo, Nähen usw.) ^{Werkstatt} Co-working
- ▷ Urban gardening
- ▷ Spitex (Ziel: Zuhause alt werden können :))

Mittag's Tisch

Bäckerei

Jugendliche
Treffpunkt

Plauder-
bänke
(GZ Loogarten
fragen :))

Slakline
& Hängematte

Generationen-
Spielplatz
z.B. Fitnessg.

"Luftigkeit"

Massnahmen / Architektur

Luftige
Anordnung
d. Gebäude

aufgrund Klimaerwärmung / heisse
Städte / fehlende Luftzirkulation /
Hotspots entgegenwirken

Luftiger Balkon, keine Loggia

→ Wohnungen mit Licht + Luft

Luftige
Räume zw.
d. Häusern

Wenig
versiegelte
Flächen

Sonnenlicht
Eingebaute
Häusern

